Faktor 20
05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943 Sa.

Euskirchener Beobachter

Marsen

Man hat auch früher schon gesurmt. Zum Beispiel im Mittelgymnasi das Erste oder an den Schulferien der Stoff oder Eisenbahn. Wenn er war doch damals keine alltägliche Erscheinung wie jetzt im Kriege und ist es doch immer etwas anderes als früher. Man nimmt das Marsen nicht tragisch, man klagt doch nicht darüber, denn man weiß, es liegt nicht am 1000ten Milter, sondern daß es eben anderen, anderen Flugzeugbesitzen Angen. Und doch könnte es manchmal schwer gehen.

Die Sache hat nämlich auch eine wolkenwirtschaftliche Seite. Man hat ausgerechnet, daß die deutsche Produktion monatlich um zwei Millionen Marsenbomben geschmolzen wird. Wenn man die Menschen so morgen fleißig, nicht mehr arbeiten, daß bis ohne ihre wachsende Haltung ist. Aber auch bei zwei Millionen Marsenbomben im Monat oder 24 Millionen im Jahr machen sie viel mehr, wie man sich eigentlich vorstellen. Menschen sagend tagein die gesamte Arbeit kann einfach anderes Ein ab worten. 15 000 Menschen, die tut in der Milliom zu helfen, von einem Fuß und den anderen treten und in die Luft kicken. Warum? Weil es Leute gibt, die nicht einfach bleiben hab nicht nur ihre Zeit soldat ist, sondern auch bei der anderen Sache: nach Marsen. Marsen sind so ein Universalwitzwort geworden. Es sind sehr viele Dinge, die es zu verstehen, aber es gibt gewiß Mehrheit und unterteilen Arbeit sei zu hoch